



Austrian Web Accessibility Certificate



OESTERREICHISCHE
COMPUTER GESELLSCHAFT[®]
AUSTRIAN
COMPUTER SOCIETY

ReferentInnen

Austrian Web Accessibility Certificate

- ▶ Maria Putzhuber (WIENFLUSS information.design.solutions KG - Wien)
- ▶ Wolfram Huber (web-tech coaching - Wien)
- ▶ Werner Rosenberger (gugler* brand & digital - St. Pölten)

Warum?

Ausgangslage allgemein

- ▶ Österreich:
1,7 Mio. mit temporärer oder dauerhafter Beeinträchtigung,
2 Mio. können nicht sinnerfassend lesen (*Quelle: Statistik Austria*)
- ▶ Barrierefreiheit im Web wird nur als Notwendigkeit für Menschen mit Behinderungen wahrgenommen
- ▶ International wesentlich stärkeres Bewusstsein
- ▶ Gesetzlicher Rahmen:
EU-Mandat 376, Behindertengleichstellungsgesetz, E-Government-Gesetz

Ausgangslage Zertifikat

- Kein einheitliches Qualitätssiegel für Konformität in Österreich
- Deutschland und Schweiz verfügen bereits über Zertifikate
- Kein Zertifikat von unabhängiger Stelle



Initiative für österreichweit anerkanntes Zertifikat

Zielsetzungen

- ▶ Allgemeine Verbesserung der digitalen Präsenzen durch Zertifikat
- ▶ Generierung von Daten für öffentliche Stellen (Monitoringdaten an EU)
- ▶ Standardisierung der Anforderungen für Accessibility
- ▶ Steigerung der User Experience
- ▶ Transparenz und Vergleichbarkeit, Rechtssicherheit
- ▶ CSR und betriebswirtschaftliche Effekte
- ▶ Breite Öffentlichkeit und Multiplikatoren greifen das Thema auf

Maßnahmen

- ▶ Österreichweites Zertifikat
- ▶ OCG: unabhängige Zertifizierungsstelle
- ▶ Zertifizierung streng nach WCAG 2.0
- ▶ Re-Zertifizierung nach 2 Jahren
- ▶ Beirat für Weiterentwicklung
- ▶ Austausch und Weiterbildung für Auditoren
- ▶ Internationale Kooperationen zur Harmonisierung der Qualitätsstandards

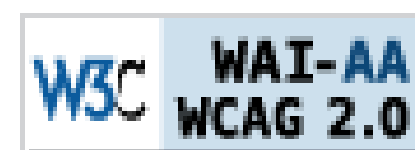


**OESTERREICHISCHE
COMPUTER GESELLSCHAFT**®
AUSTRIAN
COMPUTER SOCIETY



Status Quo

WCAG Konformitätserklärung



- ▶ Optional - man bezieht sich nur auf den WCAG Standard des W3C
- ▶ Beruht auf Selbstevaluierung - kein offizieller Stempel
- ▶ Genaue Vorgaben: <https://www.w3.org/Translations/WCAG20-de/#conformance>
- ▶ Beispiele:
<https://www.w3.org/TR/UNDERSTANDING-WCAG20/conformance.html>
- ▶ Logos
<https://www.w3.org/WAI/WCAG2-Conformance>

Deutschland: BIK BITV-Test - Liste 90+



- ▶ Test der BIK, Projekt der DIAS GmbH in Hamburg, seit 2005
<http://www.bitvtest.de>
- ▶ mit öffentlichen Mitteln gefördert
- ▶ beruht auf BITV 2.0 Bedingungen Priorität 1
(Im Prinzip WCAG 2.0 AA + 1 AAA Kriterium)
- ▶ 2017 Abgleich der Prüfschritte mit WCAG 2.0 SC und Techniken
Parallel zum BITV Test gibt es nun auch einen WCAG Test
- ▶ WCAG Prüfsiegel geplant für 2018
bitvtest.de/bitvtest/das_testverfahren_im_detail/vertiefend/pfz_90plus.html

Deutschland: BIK BITV-Test - Liste 90+

- Bewertung nach Punkten, bei über 90 Aufnahme in Liste 90+
- Transparentes Prüfverfahren - Prüfschritte und Tests 90+ sind online
- Kleines Testsample - mind. 3 bis ca. 6 Stichprobenseiten
- 5 stufiges Bewertungsschema (erfüllt, eher erfüllt, teilweise erfüllt, eher nicht erfüllt, nicht erfüllt)
- Bei WCAG Test gelten "eher erfüllte" Prüfschritte als "erfüllt"

Deutschland: BIK BITV-Test - Liste 90+

- ▶ 10 Prüfstellen im BITV Test Prüfverbund - Agenturen, 2 Behindertenverbände, 1 Stiftung
- ▶ Preis nach Komplexität und Seiten
€ 1.144,- bis € 2.256,- / für **3 Prüfseiten**
- ▶ 2016: 23 neue Websites auf Liste 90+
- ▶ Fachlich nicht unumstritten: Monopol, kleines Testsample, Aufweichung der WCAG

Schweiz - Zertifikat «Access for all»

- ▶ Zertifikat der Stiftung "Zugang für alle", seit 2006
<http://www.access-for-all.ch/ch/zertifizierung.html>
- ▶ unterstützt, (auch spendenfinanziert) von breiter Trägerschaft - öffentlich und Unternehmen
- ▶ WCAG 2.0 Test
- ▶ nach Konformitätsstufen: A, AA, AA+, AAA
- ▶ Im Vergleich zum BIK Test umfangreicherer, strikter WCAG Test



Schweiz - Zertifikat «Access for all»

- ▶ Stichprobenzahl nicht fix
- ▶ Retest der Korrekturen auf gesamter Website
- ▶ Testergebnisse nicht öffentlich, nicht transparent
- ▶ Integratives Prinzip (auch blinde, sehbehinderte, motorisch eingeschränkte TesterInnen)
- ▶ Kosten nach Komplexität
CHF 4.040,- bis 8.300,- für AA Test + Retest + Zertifikat
- ▶ 2016: 9 Zertifikate vergeben <http://www.access-for-all.ch/ch/zertifizierung/zertifizierte-websites.html>

Beirat

Beirat

- ▶ Verein Accessible Media
- ▶ Österreichische Computer Gesellschaft (OCG)
- ▶ Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs
- ▶ myAbility Social Enterprise GmbH
- ▶ Johannes-Kepler-Universität Linz (JKU)
- ▶ Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (KI-I)
- ▶ Zensations, Wienfluss, web-tech coaching, gugler* brand & digital (Digital-Agenturen)



**OESTERREICHISCHE
COMPUTER GESELLSCHAFT**®
AUSTRIAN
COMPUTER SOCIETY

- ▶ Steuert Zertifikatsvergabe
- ▶ OCG steht als unabhängiger Verein für Transparenz
- ▶ Keine Abhängigkeit von Agenturen und kommerziellen Interessen
- ▶ OCG ist durch ECDL und viele weitere Projekte international anerkannt
- ▶ OCG in Wirtschaft gut vernetzt



Methodik

Methodik

- Methodikgruppe des Beirats (derzeit 6-7 Auditoren)
- Testaufbau nach WCAG-EM
Website Accessibility Conformance Evaluation Methodology
[w3.org/WAI/eval/conformance](https://www.w3.org/WAI/eval/conformance)
- Prüfung nach WCAG 2.0 AA
- Handlungsanleitung für AuditorInnen - vergleichbar mit Prüfschritten des BIK WCAG Tests

Methodik

▶ Beispiel: 2.1.1 - Tastaturbedienbarkeit (A)

- *“...Alle Funktionalitäten des Inhalts sind durch eine Tastaturschnittstelle bedienbar, ohne dass eine bestimmte Zeiteinteilung für einzelne Tastenanschläge erforderlich ist, außer wenn die zugrunde liegende Funktion Eingaben verlangt, die vom Pfad der Bewegung des Benutzers und nicht nur von den Endpunkten abhängig sind... (Stufe A).”*
- Ziel: Die Website muss auch ohne Maus, rein mit Tastatur (Tab, Enter, Pfeiltasten, Space, ESC etc.) benutzt werden können
- Prüfung: Das Testtemplate in einem Browser öffnen, die Maus beiseite legen und prüfen ob alle Interaktionselemente rein mit der Tastatur sinnvoll bedienbar sind
- Häufige Problemstellen: Flyouts, Overlay Popups, Tastaturfokus springt an Beginn der Seite, Javascript Trigger auf Strukturelementen (z.b. DIVs)

Ermessensentscheidung:

- Beispiel: ein Menü Flyout lässt sich nur mittels Maus aufklappen, die Information im Flyout sind aber redundant zum Inhalt der jeweiligen Haupt Folgeseite

Bsp: <http://www.oe24.at/>, <http://www.krone.at/>, <http://www.krone.at/594006>

Methodik

▶ Beispiel: 1.2.2 (Untertitel)

- *“...Untertitel werden für alle aufgezeichneten Audioinhalte in synchronisierten Medien bereitgestellt, außer die Medien sind eine Medienalternative für Text und als solche deutlich gekennzeichnet. (Stufe A)...”*
- Ziel: Bei relevanter Tonspur müssen Videos Untertitel beinhalten
- Prüfung: Das eingebundene Video der betreffenden Seite wird abgespielt, Kontrolle ob Captions existieren bzw. zugeschaltet werden können und Überprüfung ob diese Captions eine sinnvolle Alternative für die Audiospur sind
- Häufige Problemstellen: keine Captions vorhanden, automatisierte Captions bei YouTube Videos, falsche Spracheinstellungen bei youtube Captions

Ermessensentscheidung:

- Beispiel: auf einer Seite ist ein Video mit automatischen Untertiteln (z.b. YouTube) und diese Untertitel sind nicht zu 100% genau und verfälschen den Inhalt nicht auf problematische Weise.

Bsp: <http://www.krone.at/594006>, <https://ichtuwas.neos.eu/manifest/bildung>

Methodik

▶ Beispiel: 2.4.1 (Skiplinks)

- *“...Es gibt einen Mechanismus, um Inhaltsblöcke zu umgehen, die auf verschiedenen Webseiten wiederholt werden. (Stufe A)...”*
- Ziel: Inhaltsblöcke müssen leicht (mittels assistiven Technologien) überspringbar gemacht werden
- Prüfung: Sind Skiplinks vorhanden, sind Aria Landmarks oder HTML5 Strukturmarkups vorhanden, sind relevante Bereiche durch einleitende Überschriften strukturiert
- Häufige Problemstellen: keine Skiplinks, zuwenig strukturierende Überschriften, kein ausreichendes Strukturmarkup

Anmerkungen:

- Bei komplexeren Seiten müssen Skiplinks (zumindest zum Inhalt) vorhanden sein (sichtbar bei Fokus) unter anderem wegen Tastaturnutzung ohne Screenreader
- Hier gibts Ermessensspielraum: Strukturüberschriften für SR User sind nur sinnvoll, wenn es keine sinnvolle HTML5 Struktur oder landmark roles gibt, um nicht zuviel Strukturinformation zu geben und Suchmaschinenoptimierung nicht zu behindern. Zu viele Skiplinks sind ev. auch störend.
- Bsp: <https://www.wien.gv.at/>, <http://www.krone.at/>

Methodik

- ▶ Weitere Beispiele für Spezialfragen

Wann sind unwichtigere Features, die nicht ganz WCAG konform sind, tolerierbar (z.B. Maps, Rating, Social Media Icons, Kommentar Software) "alternate Content" ?

Suchfeld nur mit Placeholder statt Label ok ?

Links, die nur ein Icon enthalten - mit aria-label oder title Attribut ok ?

- ▶ Spezialfragen wurden und werden in Methodik-Fachgruppe diskutiert

Zertifikat

Austrian Web Accessibility Certificate

- ▶ 2-Stufen des Zertifikats:
 1. Anwarter barrierefrei
 2. Ausgezeichnet barrierefrei
- ▶ Eintrag in Datenbank: Detailinfo zu Zertifizierung inkl. Prüfbericht
- ▶ Veröffentlichung auf Zertifikats-Website inkl. Prüfbericht
- ▶ Kennzeichnung mit Label auf der geprüften Website
- ▶ 2 Jahre ab Vergabe gültig (grundlegende Änderungen sind zu melden)
- ▶ verschiedene Preise je nach Umfang der Website

Auditoren

- ▶ Auditoren von Beirat bestimmt
- ▶ Qualifikationsprozess
 - ▶ Erfahrung, Einreichung von Projekten ODER
 - ▶ Prüfung (z.B. "Certified WebAccessibility Expert" der WKO-UBIT)
 - ▶ Internationale Standards in Planung
- ▶ Aktives Mitglied in der Methodik-Fachgruppe
- ▶ Re-Qualifizierung
- ▶ Bestellung durch OCG garantiert maximale Objektivität und Transparenz

Ablauf

- ▶ Auftraggeber wendet sich an Zertifizierungsstelle OCG
- ▶ Erstberatung (Prüfumfang, formalisiertes Prüfprotokoll mit Prüfmethodik)
- ▶ Beauftragung
- ▶ Auditor ermittelt Testsamples für Selbstevaluierung
- ▶ Selbstevaluierung des Auftraggebers mit eigenen Agentur
- ▶ Audit (stichprobenartig und zusätzliche Seiten, Prüfprotokoll)
- ▶ Vergabe Zertifikat Ausgezeichnet oder Anwärter barrierefrei (Re-Audit)
- ▶ Re-Zertifizierung nach 2 Jahren

Fragen ?



OESTERREICHISCHE
COMPUTER GESELLSCHAFT[®]
AUSTRIAN
COMPUTER SOCIETY



Hilfsgemeinschaft
der Blinden und Sehschwachen Österreichs



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ



myAbility

wienFLUSS
INFORMATION.DESIGN.SOLUTIONS

gugler*
&brand
digital

WEB-TECH
COACHING



ZENSATIONS